

# Die Pforte

Von abgemeldet

DIE PFORTE

IN EINEM TRAUM HAST DU BETRETEN

MEIN KLEINES HERZ DAS EINSAM WAR

KEINE FRAGEN GESTELLT, UM NICHTS GEBETEN

WARST EBEN NUR, FÜR MICH DA

SCHEUE BLICKE UND VERHALTENES SCHWEIGEN

ES FIEL VON DIR NIE EIN BÖSES WORT

WOLLTEST MIR DEIN TRAUMLAND ZEIGEN

MIT MIR FLIEGEND KREISEN, ÜBER DIESEN ORT

GEFLÜSTERT HAST DU, STILL, LIEBE WORTE

MEINEN FRAGEN EINE ANTWORT STETS GESCHENKT

JEDOCH VERSCHLOSSEN, EINE KLEINE PFORTE

VON DEINEM INNEREN MICH ABGELENKT

MIT EINER KLEINEN GOLDENEN FEDER

HAB ICH DIR DEINE SEELE SANFT GESTREICHT  
NACH JEDEM LACHEN GINGST DU VORWÄRTS EINEN METER  
BIS DU DIE PFORTE HAST ERREICHT

ÄNGSTLICH HAST DU VOR IHR GESTANDEN  
ZAGHAFT, MIT DEINEN WUNDERVOLLEN HÄNDEN SIE BERÜHRT  
EIN KLEINER GEDANKE DEN TRAUMFLUG ZU LANDEN  
FAST HÄTTE DICH, DIE DEINE ANGST VERFÜHRT

ÜBER DEINE SCHULTER SUCHEND BlicKE SCHAUEN  
IN DEINEN AUGEN EINE FRAGE BITTER STEHT  
SOLL ICH ES LASSEN ODER MICH TRAUEN  
ODER EINFACH STILL WARTEN, BIS ALLES VERGEHT

SCHWEIGEND NAHM ICH DEINE FRIEREND HAND  
KÜSSTE DEINE AUGEN SANFT DIR ZU GESCHWIND  
ZOG DICH FORDERND DURCH DIE TÜR DIE UNS VERBAND  
GEÖFFNET HATTE SIE DER LIEBESWIND